

ZA3685

Flash Eurobarometer 130

(EOS Managers 35: The Internal Market)

Questionnaire

Austria

Adressenliste Nr.: _____ laufende Nummer lt. Adressenliste: _____

INTERVIEWER: FOLGENDE INFORMATIONEN AUS ADRESSLISTE ÜBERTRAGEN:

Lfd. Nr.: SIC Code:

205 - 206 - 207 - 208 - 69 - 70 - 71 - 72 - 73 - 74 -

Anzahl Mitarbeiter lt. Liste:

57 - 58 - 59 - 60 - 61 - 62 -

Bundesland:	Wien 13	Steiermark 22	Salzburg 32
67/68	Niederösterreich 12	Kärnten 21	Tirol 33
	Burgenland 11	Oberösterreich 31	Vorarlberg 34

Guten Tag, mein Name ist ... vom Österreichischen Gallup - Institut. Wir führen zur Zeit im Auftrag der Europäischen Kommission eine Umfrage unter Unternehmen durch und möchten dazu auch Ihnen einige Fragen stellen.
 Unsere Aufgabe ist es, die Meinung von leitenden Angestellten über den Gemeinsamen Markt der Europäischen Union zu erfahren.
 Der Gemeinsame Markt wurde vor 10 Jahren formell eingerichtet und verschiedene wirtschaftliche Reformen wurden durchgeführt, um Geschäftstätigkeiten innerhalb der EU zu erleichtern.
 Wir hätten nun gern Ihre Meinung zu den Veränderungen im allgemeinen Geschäftsumfeld über die letzten 10 Jahre.

INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !

A1 Was genau ist Ihre Funktionsbezeichnung und Ihr Verantwortungsbereich im Unternehmen ?

INT.: Genaue Angaben notieren: _____

anschliessend in der Liste eintragen: _____

Allgemeine Geschäftsleitung	75-	1	A2
Verkaufs-,Marketing Management, zuständig für Vorgänge in Europa		2	A2
Import/Export Management		3	A2
Logistik Management		4	A2
(Anderes)			ENDE

NUR 1 NENNUNG !

A2 Wieviele ständige angestellte Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen in Österreich ?

_____ Mitarbeiter

50 - 51 - 52 - 53 - 54 - 55 - 56 -

keine angestellten Mitarbeiter	X	ENDE
(weiss nicht / keine Angabe)	V	ENDE

A3 In wievielen Ländern der EU (ausser Österreich) verkaufen Sie regelmässig Produkte oder Dienstleistungen?

in _____ Ländern

81 - 82 -

in keinen	98	A5
(weiss nicht / keine Angabe)	99	ENDE

A4 Etwa welchen Prozentanteil Ihres Umsatzes erzielen Sie durchschnittlich aus Verkäufen in diesen Ländern?

Eintragen: ca. _____ %

83 - 84 - 85 -

INT.: Wenn "weiss nicht / keine Angabe": beharren Sie auf einer Antwort, erst wenn das unmöglich ist, eintragen: (weiss nicht / keine Angabe) 999 **A5**

A5 Ist Ihr Unternehmen hauptsächlich tätig im Bereich...

...Baugewerbe oder Bauingenieurwesen	86-	1	A6
...Produktion und Erzeugung von Waren		2	A6
...Handel und Vertrieb (Groß oder Einzelhandel)		3	A6
...Transport (von Gütern oder Personen)		4	A6
...Finanzdienstleistung (Bank, Versicherung, Maklergewerbe)		5	A6
...business to business Dienstleistungen		6	A6
(nichts davon, sondern:		7	A6

INT.: eintragen, Ausschlussgründe überprüfen! _____

...Landwirtschaft, Bergbau, Rohstoffindustrie	X	ENDE
...Hotels/Restaurants/Cafes	X	ENDE
...persönliche Dienstleistungen	X	ENDE
(weiss nicht / keine Angabe)	X	

A6	Wann wurde Ihr Unternehmen gegründet? INT.: Vorlesen, nur 1 Antwort!	vor mehr als 10 Jahren das ist 6 bis 10 Jahre her das ist 2 bis 5 Jahre her das ist weniger als 2 Jahre her (weiss nicht / keine Angabe)	87- 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1																																																																										
1.	Ich würde gerne wissen, ob die folgenden Maßnahmen, die vom Gemeinsamen Markt in den letzten 10 Jahren entwickelt wurden, auf die Aktivitäten Ihres Unternehmens Auswirkungen hatten. INT.: Rotierend vorlesen! 1 Antwort pro Item.	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th></th> <th>positive Auswirkung</th> <th>keine Auswirkung</th> <th>negative Auswirkung</th> <th>(betrifft uns nicht)</th> <th>(w.n./k.A.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a</td> <td>Europäische Produktstandards</td> <td>88-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>b</td> <td>Europäische Richtlinien bezüglich Kennzeichnung und Verpackung</td> <td>89-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>c</td> <td>Europäische Regelungen bezüglich öffentlicher Ausschreibungen</td> <td>90-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>d</td> <td>Die Beseitigung der Zollunterlagen</td> <td>91-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>e</td> <td>Die Abschaffung der Grenzkontrollen</td> <td>92-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>f</td> <td>Die Vorgangsweisen bezüglich Mehrwertsteuer bei Verkäufen innerhalb der EU</td> <td>93-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>g</td> <td>Die Liberalisierung von Kapitalbewegungen</td> <td>94-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>h</td> <td>Die Regelungen für Unternehmensgründungen in anderen EU-Ländern</td> <td>95-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>				positive Auswirkung	keine Auswirkung	negative Auswirkung	(betrifft uns nicht)	(w.n./k.A.)	a	Europäische Produktstandards	88-	1	2	3	4	5	b	Europäische Richtlinien bezüglich Kennzeichnung und Verpackung	89-	1	2	3	4	5	c	Europäische Regelungen bezüglich öffentlicher Ausschreibungen	90-	1	2	3	4	5	d	Die Beseitigung der Zollunterlagen	91-	1	2	3	4	5	e	Die Abschaffung der Grenzkontrollen	92-	1	2	3	4	5	f	Die Vorgangsweisen bezüglich Mehrwertsteuer bei Verkäufen innerhalb der EU	93-	1	2	3	4	5	g	Die Liberalisierung von Kapitalbewegungen	94-	1	2	3	4	5	h	Die Regelungen für Unternehmensgründungen in anderen EU-Ländern	95-	1	2	3	4	5					
			positive Auswirkung	keine Auswirkung	negative Auswirkung	(betrifft uns nicht)	(w.n./k.A.)																																																																								
a	Europäische Produktstandards	88-	1	2	3	4	5																																																																								
b	Europäische Richtlinien bezüglich Kennzeichnung und Verpackung	89-	1	2	3	4	5																																																																								
c	Europäische Regelungen bezüglich öffentlicher Ausschreibungen	90-	1	2	3	4	5																																																																								
d	Die Beseitigung der Zollunterlagen	91-	1	2	3	4	5																																																																								
e	Die Abschaffung der Grenzkontrollen	92-	1	2	3	4	5																																																																								
f	Die Vorgangsweisen bezüglich Mehrwertsteuer bei Verkäufen innerhalb der EU	93-	1	2	3	4	5																																																																								
g	Die Liberalisierung von Kapitalbewegungen	94-	1	2	3	4	5																																																																								
h	Die Regelungen für Unternehmensgründungen in anderen EU-Ländern	95-	1	2	3	4	5																																																																								
2.	Hat Ihr Unternehmen in Österreich Mitarbeiter eingestellt, die aus einem anderen Mitgliedsstaat nach Österreich übersiedelt sind? INT.: Vorlesen, nur 1 Antwort!	<table border="0"> <tr> <td>ja</td> <td>96-</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>nein</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>(weiss nicht / keine Angabe)</td> <td></td> <td>3</td> </tr> </table>	ja	96-	1	nein		2	(weiss nicht / keine Angabe)		3	1 2 3	4 3 4																																																																		
ja	96-	1																																																																													
nein		2																																																																													
(weiss nicht / keine Angabe)		3																																																																													
3.	Was sind die ZWEI Hauptgründe, aus denen Ihr Unternehmen keine Mitarbeiter aus einem anderen Mitgliedsstaat eingestellt hat? INT.: Rotierend vorlesen! ZWEI Antworten erlaubt!	<table border="0"> <tbody> <tr> <td>a</td> <td>Administrative Schwierigkeiten in bezug auf soziale Sicherheit</td> <td>97-</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>b</td> <td>Schwierigkeiten bei der Pensionsvorsorge einschließlich Übertragbarkeit</td> <td>98-</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>c</td> <td>Schlechte Sprachkenntnisse der Kandidaten</td> <td>99-</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>d</td> <td>Schwierigkeiten bei der Bewertung der Berufserfahrung oder der Qualifikation</td> <td>100-</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>e</td> <td>Die Kandidaten zögern aus familiären Überlegungen, zu übersiedeln</td> <td>101-</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>f</td> <td>Zu wenig Informationen darüber, wie man Mitarbeiter in anderen Ländern findet und anwirbt</td> <td>102-</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>g</td> <td>Unterschiede beim Lohnniveau und anderen finanziellen Anreizen</td> <td>103-</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>h</td> <td>(der lokale oder nationale Arbeitsmarkt ist ausreichend)</td> <td>104-</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>i</td> <td>(Anderes, und zwar:</td> <td>105-</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>j</td> <td>(weiss nicht / keine Angabe)</td> <td>106-</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	a	Administrative Schwierigkeiten in bezug auf soziale Sicherheit	97-	1	b	Schwierigkeiten bei der Pensionsvorsorge einschließlich Übertragbarkeit	98-	1	c	Schlechte Sprachkenntnisse der Kandidaten	99-	1	d	Schwierigkeiten bei der Bewertung der Berufserfahrung oder der Qualifikation	100-	1	e	Die Kandidaten zögern aus familiären Überlegungen, zu übersiedeln	101-	1	f	Zu wenig Informationen darüber, wie man Mitarbeiter in anderen Ländern findet und anwirbt	102-	1	g	Unterschiede beim Lohnniveau und anderen finanziellen Anreizen	103-	1	h	(der lokale oder nationale Arbeitsmarkt ist ausreichend)	104-	1	i	(Anderes, und zwar:	105-	1	j	(weiss nicht / keine Angabe)	106-	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4																																			
a	Administrative Schwierigkeiten in bezug auf soziale Sicherheit	97-	1																																																																												
b	Schwierigkeiten bei der Pensionsvorsorge einschließlich Übertragbarkeit	98-	1																																																																												
c	Schlechte Sprachkenntnisse der Kandidaten	99-	1																																																																												
d	Schwierigkeiten bei der Bewertung der Berufserfahrung oder der Qualifikation	100-	1																																																																												
e	Die Kandidaten zögern aus familiären Überlegungen, zu übersiedeln	101-	1																																																																												
f	Zu wenig Informationen darüber, wie man Mitarbeiter in anderen Ländern findet und anwirbt	102-	1																																																																												
g	Unterschiede beim Lohnniveau und anderen finanziellen Anreizen	103-	1																																																																												
h	(der lokale oder nationale Arbeitsmarkt ist ausreichend)	104-	1																																																																												
i	(Anderes, und zwar:	105-	1																																																																												
j	(weiss nicht / keine Angabe)	106-	1																																																																												
4.	Hat der Gemeinsame Markt der EU für jeden der folgenden Aspekte der Geschäftsbereiche Ihres Unternehmens einen Zuwachs oder einen Rückgang gebracht (sowohl direkt als auch indirekt)? INT.: Rotierend vorlesen! 1 Antwort pro Item.	<table border="0"> <tbody> <tr> <td>a</td> <td>Verkäufe in Österreich</td> <td>107-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>b</td> <td>Verkäufe an andere EU-Länder</td> <td>108-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>c</td> <td>Verkäufe an nicht-EU-Länder</td> <td>109-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>d</td> <td>Produktivität</td> <td>110-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>e</td> <td>Rentabilität</td> <td>111-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>f</td> <td>Beschäftigung</td> <td>112-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	a	Verkäufe in Österreich	107-	1	2	3	4	b	Verkäufe an andere EU-Länder	108-	1	2	3	4	c	Verkäufe an nicht-EU-Länder	109-	1	2	3	4	d	Produktivität	110-	1	2	3	4	e	Rentabilität	111-	1	2	3	4	f	Beschäftigung	112-	1	2	3	4	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Zuwachs</th> <th>keine Veränderung</th> <th>Rückgang</th> <th>(w.n./k.A.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	Zuwachs	keine Veränderung	Rückgang	(w.n./k.A.)	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	5					
a	Verkäufe in Österreich	107-	1	2	3	4																																																																									
b	Verkäufe an andere EU-Länder	108-	1	2	3	4																																																																									
c	Verkäufe an nicht-EU-Länder	109-	1	2	3	4																																																																									
d	Produktivität	110-	1	2	3	4																																																																									
e	Rentabilität	111-	1	2	3	4																																																																									
f	Beschäftigung	112-	1	2	3	4																																																																									
Zuwachs	keine Veränderung	Rückgang	(w.n./k.A.)																																																																												
1	2	3	4																																																																												
1	2	3	4																																																																												
1	2	3	4																																																																												
1	2	3	4																																																																												
1	2	3	4																																																																												
1	2	3	4																																																																												

5. Wie wesentlich war der Einfluss des Gemeinsamen Europäischen Marktes auf Ihre Firmenstrategie in jedem der folgenden Bereichen?
INT.: Rotierend vorlesen! 1 Antwort pro Item.

			...sehr wesentlich	...eher wesentlich	...eher unwesentlich	...völlig unwesentlich (nicht relevant - betrifft uns nicht (w.n./k.A.)		
a	Preisgestaltung Ihrer Produkte und Dienstleistungen	113-	1	2	3	4	5	6
b	Einkäufe aus anderen EU-Ländern	114-	1	2	3	4	5	6
c	Direktverkäufe an andere EU-Länder	115-	1	2	3	4	5	6
d	Vertrieb in anderen EU-Ländern	116-	1	2	3	4	5	6
e	Einrichtung von Betrieben in anderen EU-Ländern	117-	1	2	3	4	5	6
f	Investitionen in Unternehmen in anderen EU-Ländern	118-	1	2	3	4	5	6
g	Investitionen von Unternehmen aus anderen EU-Ländern in Ihrem Unternehmen	119-	1	2	3	4	5	6
h	Kooperationsvereinbarungen mit Unternehmen aus anderen EU-Ländern	120-	1	2	3	4	5	6
i	Marketingstrategie	121-	1	2	3	4	5	6

Ich habe Sie eben über die Gesamtauswirkungen einiger Maßnahmen des Gemeinsamen Marktes befragt.
 Nun hätte ich gerne Ihre Ansichten über deren praktische Auswirkungen auf Ihr Unternehmen.

6. Hat der Gemeinsame Markt zu einem Rückgang oder einer Zunahme Ihrer Kosten in den folgenden Bereichen beigetragen:
INT.: Rotierend vorlesen! 1 Antwort pro Item.

			ein wesentlicher ein geringer Rückgang	unverändert	ein geringer Zuwachs	ein wesentlicher (w.n./k.A.)		
a	Produktionsprozess	122-	1	2	3	4	5	6
b	Vertrieb inkl. Transport	123-	1	2	3	4	5	6
c	Marketing	124-	1	2	3	4	5	6
d	Kosten von Rohmaterial oder Komponenten	125-	1	2	3	4	5	6
e	Gebühren für Bankleistungen	126-	1	2	3	4	5	6
f	Versicherungsprämien	127-	1	2	3	4	5	6
g	Telekommunikationsleistungen	128-	1	2	3	4	5	6
h	Energieversorgung	129-	1	2	3	4	5	6
i	Leistungen von Post und Kurierdiensten	130-	1	2	3	4	5	6
j	Lohnkosten	131-	1	2	3	4	5	6

7. In welchem Ausmaß hat der Gemeinsame Markt Auswirkungen auf die Stückkosten der Produkte Ihres Unternehmens gehabt?
 Hat der Gemeinsame Markt...
INT.: Vorlesen, nur 1 Antwort!

...die Stückkosten um mehr als 10% reduziert	132-	1
...die Stückkosten um 6 bis 10 % reduziert		2
...die Stückkosten um 1 bis 5 % reduziert		3
...keine Auswirkungen auf die Stückkosten gehabt		4
...die Stückkosten um 1 bis 5 % erhöht		5
...die Stückkosten um 6 bis 10 % erhöht		6
...die Stückkosten um mehr als 10% erhöht		7
(weiss nicht / keine Angabe)		8

Nun möchte ich Ihnen einige Fragen stellen über den Wettbewerb, dem sich Ihr Unternehmen im Gemeinsamen Markt gegenüber sieht.

8.1 Haben Sie als ein Ergebnis des Gemeinsamen Marktes einen Anstieg oder einen Rückgang der KONKURRENZ in Österreich bemerkt,
 und zwar durch...
INT.: Vorlesen! 1 Antwort pro Item.

			Anstieg	keine Veränderung	Rückgang	(w.n./k.A.)	
8.1	...heimische Unternehmen	133-	1	2	3	4	
	...andere EU-Unternehmen	134-	1	2	3	4	
	...nicht-EU-Unternehmen	135-	1	2	3	4	

8.2	Haben Sie als ein Ergebnis des Gemeinsamen Marktes einen Anstieg oder einen Rückgang des Mitbewerbs in Österreich auf Basis der PREISE bemerkt, und zwar durch... INT.: Vorlesen! 1 Antwort pro Item.											
				Anstieg	keine Veränderung	Rückgang	(w.n./k.A.)					
	...heimische Unternehmen	136-	1	2	3	4						
	...andere EU-Unternehmen	137-	1	2	3	4						
	...nicht-EU-Unternehmen	138-	1	2	3	4						8.3

8.3	Haben Sie als ein Ergebnis des Gemeinsamen Marktes einen Anstieg oder einen Rückgang des Mitbewerbs in Österreich auf Basis der PRODUKTQUALITÄT UND AUSWAHL bemerkt, und zwar durch... INT.: Vorlesen! 1 Antwort pro Item.											
				Anstieg	keine Veränderung	Rückgang	(w.n./k.A.)					
	...heimische Unternehmen	139-	1	2	3	4						
	...andere EU-Unternehmen	140-	1	2	3	4						
	...nicht-EU-Unternehmen	141-	1	2	3	4						

Wenden wir uns nun der Zukunft des Gemeinsamen Marktes zu.												
9.	Stimmen Sie der Aussage zu oder nicht, dass der Gemeinsame Markt für die EU von höchster Proirität sein sollte? INT.: Vorlesen, nur 1 Antwort!											
				stimme völlig zu	142-	1						
				stimme zu		2						
				stimme nicht zu		3						
				stimme absolut nicht zu		4						
				(weiss nicht / keine Angabe)		5						10

10.	Ich nenne Ihnen nun eine Reihe von Aktivitäten, die Teil der zukünftigen Politik des Gemeinsamen Marktes sein könnten. Können Sie mir sagen, ob Sie meinen, dass es für Ihr Unternehmen sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder völlig unwichtig ist, dass die zukünftige Politik des Gemeinsamen Marktes diese Fragen behandelt? INT.: Rotierend vorlesen! 1 Antwort pro Item.											
				...sehr wichtig	...eher wichtig	...eher unwichtig	...völlig unwichtig	(w.n./k.A.)				
a	Beseitigung der verbliebenen technischen Hindernisse für den Handel mit Gütern und Dienstleistungen	143-	1	2	3	4	5					
b	Angleichung der nationalen Steuersysteme	144-	1	2	3	4	5					
c	Schaffung eines Patents das in allen EU-Ländern anerkannt wird	145-	1	2	3	4	5					
d	Verstärkung der Rechte zum Schutz von geistigem Eigentum	146-	1	2	3	4	5					
e	Weitere Öffnung der Märkte von öffentlichen Auftragsvergaben	147-	1	2	3	4	5					
f	Erreichen eines ganzheitlichen Europäischen Finanzmarktes	148-	1	2	3	4	5					
g	Sicherstellung eines gerechten Wettbewerbs innerhalb des Gemeinsamen Marktes	149-	1	2	3	4	5					
h	Eine weitere Liberalisierung des Wettbewerbs für öffentliche Versorgungunternehmen wie Telekommunikation, Post und Transport, Energieversorgung	150-	1	2	3	4	5					
i	Sicherstellen, dass Unternehmen ihren Geschäften im Gemeinsamen Markt auf der Basis von einem Regelwerk anstatt 15 oder mehr nationalen Regelwerken nachgehen können	151-	1	2	3	4	5					
j	Erleichterung der Mobilität von Arbeitnehmern	152-	1	2	3	4	5					11

Wie Sie sicher wissen, erwartet man, dass einige Länder bald der EU beitreten werden.
Es handelt sich dabei um Länder aus Zentral- und Osteuropa (Beitrittskandidaten)

11. Glauben Sie, dass die Erweiterung des Gemeinsamen Marktes um diese Länder auf die folgenden Bereiche eine positive oder negative Auswirkung haben wird: INT.: Rotierend vorlesen! 1 Antwort pro Item.							
				positive Auswirkung	keine Auswirkung	negative Auswirkung	(w.n./k.A.)
a	Rohmaterialkosten	153-	1	2	3	4	
b	Lohnkosten	154-	1	2	3	4	
c	Marktchancen	155-	1	2	3	4	
d	Verkaufspreise	156-	1	2	3	4	
e	Produktivität	157-	1	2	3	4	
f	Rentabilität	158-	1	2	3	4	
g	Beschäftigungswachstum	159-	1	2	3	4	
12. Machen Sie derzeit Geschäfte mit einem oder mehreren der Beitrittskandidaten? INT.: Vorlesen, nur 1 Antwort!			ja	160-	1		
			nein, aber Sie planen es in den nächsten 3 Jahren zu tun		2		
			nein, und Sie planen es auch nicht in den nächsten 3 Jahren zu tun		3		
			(weiss nicht / keine Angabe)		4		
FILTER lt. Fr. A3: Unternehmen verkauft in kein EU-Land Produkte oder Dienstleistungen (Code 98)							13
Alle anderen							14
13. Was sind die Hauptursachen, dass Ihr Unternehmen nicht in andere Länder des Gemeinsamen Marktes exportiert? INT.: Rotierend vorlesen! Mehrere Antworten möglich!							
a	Sie haben noch nicht über diese Möglichkeit nachgedacht	161-	1				
b	Ihre Produkte sind für den Export nicht geeignet	162-	1				
c	Sie würden gerne exportieren, bräuchten dazu aber mehr Informationen	163-	1				
d	Sie würden gerne exportieren, machen sich aber Sorgen wegen der Hindernisse auf die Sie stoßen können	164-	1				
e	Sie haben schon versucht zu exportieren, sind aber auf Probleme gestoßen	165-	1				
f	Die lokale Nachfrage ist ausreichend	166-	1				
g	Sie haben nicht die finanziellen Mittel um zu exportieren	167-	1				
h	(Anderes, und zwar:	168-	1				
i	(weiss nicht / keine Angabe)	169-	1				14
Fühlen Sie sich über die Rechte Ihres Unternehmens im Gemeinsamen Markt ganz allgemein... INT.: Vorlesen, nur 1 Antwort!			...sehr gut informiert	170-	1		
			...gut informiert		2		
			...eher uninformiert		3		
			...überhaupt nicht informiert		4		
			(weiss nicht / keine Angabe)		5		15
15. Wie würden Sie die Gesamtauswirkungen des Gemeinsamen Marktes auf Ihr Unternehmen bewerten? INT.: Vorlesen, nur 1 Antwort!			sehr positiv	171-	1		
			eher positiv		2		
			keine Auswirkungen		3		
			eher negativ		4		
			sehr negativ		5		
			(weiss nicht / keine Angabe)		6		16
16. Würden Sie aus Unternehmenssicht sagen, dass Sie aufgrund des Gemeinsamen Marktes mehr "Europäisch" denken als zuvor? INT.: Vorlesen, nur 1 Antwort!			ja	172-	1		
			nein		2		
			(weiss nicht / keine Angabe)		3		ENDE